

Erlebte Integrative Sportschule (EISs)

BRSV Rosenheim startet mit neuem Projekt

EISs - das ist nicht die Mehrzahl von Eiscreme. Hinter dieser köstlich klingenden Abkürzung steht ein neues Projekt, das bisher deutschlandweit einzigartig ist. Beim gemeinsamen Sport sollen sich junge Menschen mit und ohne Handicap näher kommen und so spielerisch Berührungängste abbauen.

Für den Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein Rosenheim (BRSV) wird der Inhalt dieses Projekts sein, dass Kinder und Jugendliche in Kleingruppen das Klettern an der Kletterwand ausprobieren können und sich dabei nach Kräften gegenseitig unterstützen. Der Schwerpunkt besteht darin, den jungen Leuten einen Rahmen zu bieten, in dem sie unter professioneller Anleitung und ohne Leistungsdruck ihre Fähigkeiten



Stärken erkennen und lernen, Schwächen zu akzeptieren, das gehört zu EISs.

und Ressourcen entdecken können.

Kooperationspartner des Projekts EISs in Rosenheim ist der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern (BVS) in München, der dem BRSV beratend zur Seite steht. Finanzielle Unterstützung kommt vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

Mit Natascha Lindemann und ihrer Assistentin Heidi Burger leiten zwei erfahrene, hoch qualifizierte und verständnisvolle Übungsleiterinnen mit Zusatzausbildung im Behindertensport die Gruppen.

Die gezielt ausgewählten Lerninhalte sollen aus einer heterogenen Gruppe eine homogene Gruppe entstehen lassen und so soziale Ausgrenzungen auf

Grund von Behinderungen vermieden werden.

Die jungen Menschen mit und ohne Behinderung können bei EISs ihre Stärken erkennen und lernen, ihre Schwächen zu akzeptieren und natürlich auch ihre koordinativen und konditionellen Fähigkeiten verbessern.

Das EISs-Projekt startet am Samstag, 17. Oktober, mit zwei Klettergruppen in der kleinen DAV-Kletterhalle in Rosenheim in der Pürstlingstraße 47a. Gruppe 1 findet von 9 Uhr bis 10.30 Uhr für die Sechs- bis Zwölfjährigen statt, Gruppe 2 von 11.30 Uhr bis 13 Uhr für die 13- bis 20-Jährigen.

Anmeldung zu EISs bei Natascha Lindemann unter der Telefonnummer 0 80 66/88 39 39 oder 0 162 /4 22 81 77 auf. Die Art des Handicaps spielt keine Rolle.